

Mit Erfolg zum neuen Job durch Bewerbungs-Coaching

von Dr. Maximilian Köberl

Ihr Job fordert Sie nicht mehr? Zu wenig Anerkennung für Ihre Leistungen, Sie brauchen eine neue Umgebung, neue Aufgaben! **Oder Sie haben einfach Ihre Arbeit verloren**, betriebsbedingt, Mobbing, die Gründe sind vielfältig. Mit viel Energie sind Sie bereits bei der Jobsuche, erhalten aber vorwiegend Absagen oder überhaupt keine Rückmeldung auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungscoaching bringt Sie auf die Spur

In mehrfacher Hinsicht. Zum einen erstellen Sie mit Unterstützung Ihres Coaches aussagekräftige Unterlagen, die Ihre Trefferquote zum Vorstellungsgespräch deutlich erhöhen. Denn Hand aufs Herz. Wie lange ist Ihre letzte Bewerbung her, wie aktuell sind Ihre Unterlagen und vor allem wie aussagekräftig? Zum anderen kommen mit Hilfe der Coachingunterstützung noch stärker Ihr Potenzial und Ihre persönlichen Qualitäten zum Vorschein. Sie gewinnen an Selbstvertrauen. Sie recherchieren gezielt und bewerben sich auf Stellen, die Ihnen entsprechen. Im Vorstellungsgespräch verkaufen Sie sich selbstbewusst und authentisch. Ihr Spielraum wird größer, Ihre Perspektiven einfach besser.

In der Definition von Coaching liegen Anspruch, Chance und Ziel des Bewerbungscoachings und der Unterschied zu Training und Beratung. Ein Bewerbungsberater gibt Ihnen Ratschläge, wie Sie sich korrekt bewerben. Wie auch im Training erhalten Sie Tipps, Anregungen und Konzepte. Coaching funktioniert anders und geht weiter: Hier erstellen Sie Ihr individuelles Konzept. Ihr Coach unterstützt Sie dabei. Ihre fachliche Qualifikation, Ihre berufli-

chen Stationen, Wissen und Kompetenz im Beruf sind der Boden, die Spielwiese, das notwendige Fundament. **Im Coaching vergegenwärtigen Sie sich zusätzlich Ihre Stärken, ihre persönlichen Qualitäten und Ihre Einmaligkeit.** Kreativität und Mut, sich zu zeigen, sind gefragt.

Die Chancen des Bewerbungscoachings

Gerade für jemanden, der aus der Not heraus sucht, ist das „sich bewerben“ eine schleppende, unangenehme Aufgabe, die erledigt werden muss. Er findet seine Stärken nicht, formuliert komplizierte Schachtelsätze und bringt das Wesentliche nicht auf den Punkt. Es fällt ihm nicht leicht, Unwichtiges wegzulassen, der Lebenslauf wird zu einem drei bis vier Seiten Marathon, den sich kaum ein Personaler durchliest.

Hier liegt die erste große Chance des Coachings, nämlich Sie als Bewerber so mit Ihren Qualitäten zu verbinden und in diesen zu stärken, dass bei Ihnen Lust, Motivation und Selbstbewusstsein entstehen, sich selbst zu beschreiben und auf den Punkt zu bringen. Dann werden Sie mit Freude Ihre Unterlagen erstellen – kurz und bündig, klar und übersichtlich, zielführend und aussagekräftig. Mit dieser positiven Einstellung gewinnen Lebenslauf und Anschreiben an Farbe, werden lebendig. Im Wort steckt Leben. Je lebendiger, desto eher werden Ihre Unterlagen gelesen. Das Wesentliche wird schnell erkannt. Wie bei einem Buch. Sind die erste Seite oder gar die Überschrift langatmig, lädt dies nicht zum Weiterlesen ein. Die fachliche Kompetenz kann noch so groß sein, sie wird vom potentiellen Arbeitgeber häufig gar nicht mehr wahrgenommen.

Hand in Hand damit geht der zweite Vorteil. Sie arbeiten Ihre Stärken, fachliche und persönliche, heraus und werden sich ihrer mehr und mehr bewusst. Mit Hilfe Ihres Coaches binden Sie diese auf anschauliche Weise in Ihre Unterlagen ein und setzen sie in Bezug zu den Unternehmensinteressen. Ihre Bewerbungsmappe gewinnt an persönlicher Note. Damit entsteht ein Bild beim Leser, der dann unbewusst Antworten auf seine Fragen findet: wie mag diese Person wohl sein, passt sie in unser Unternehmen, in unser Team, traue ich ihr die Aufgabe zu Die Bewerberauswahl entscheidet sich auch auf Bauebene.

Zum Dritten punkten Sie für das Bewerbungsgespräch. Die intensive Auseinandersetzung mit sich selber wirkt sich positiv darauf aus, sich frei und überzeugend zu präsentieren. Im persönlichen Gespräch sind Authentizität und persönliche Kompetenz besonders gefragt. Dazu gehört, dass sie sich nicht nur Ihrer Stärken, sondern auch Ihrer Schwächen bewusst sind. Nicht um sie zu vertuschen, sondern um souverän und gewinnbringend damit umzugehen. Auch das geht. Es gibt kaum Persönlichkeitseigenschaften, die sich ausschließlich als Nachteil darstellen. Viele von uns subjektiv als Schwäche empfundene Eigenschaften besitzen auch gewinnbringende Aspekte. Ein Paradebeispiel dafür ist der Perfektionismus. Arbeitgeber wünschen sich einerseits einen Mitarbeiter, der seine Aufgaben perfekt erledigt, befürchten aber gleichzeitig, dass sich der Bewerber verzetteln wird. Um effizient zu sein, bedarf es auch des Abschließens. Eine Arbeit als abgeschlossen zu betrachten, hilft, nicht hängen zu bleiben, sich nicht im Detail zu verlieren und den Elan für die nächste Aufgabe zu behalten. Im Coaching erarbeiten Sie sich einen konstruktiven Umgang mit vermeintlichen Schwächen.

Im Coaching geht es um das ganze Paket.

Neben der fachlichen Qualifikation stehen also genauso Ihre Persönlichkeit und somit Ihr persönlicher Lebens- und Berufsweg im Vordergrund. Dieser hat Sie zu dem gemacht, was Sie sind und zu bieten haben. Sie als Bewerber sind einmalig und individuell. Daher ist auch Bewerbungcoaching individuell. Es gibt kein Patentrezept, keine allgemein gültigen Vorlagen, in denen man nur den Namen ändert. Dies erregt keine Aufmerksamkeit beim Arbeitgeber. Wird jedoch sein Interesse geweckt und zudem noch Ihre Persönlichkeit erkennbar, wird der Leser den Wunsch verspüren, Sie kennenzulernen.

Was macht einen guten Coach aus?

Ein guter Coach sieht das ganze Paket. Er unterstützt Sie, klar strukturierte und Ihre Persönlichkeit unterstreichende Unterlagen zu erstellen. Er erkennt schlummerndes Potenzial. Mit seiner Hilfe arbeiten Sie Ihre Eigenschaften und Kompetenzen deutlich heraus. Er ermutigt Sie, Ihre Qualitäten so auf den Punkt zu bringen, dass sie sichtbar werden und optimal zur Geltung kommen. Er führt und fordert Sie. Dies sind seine Hauptaufgaben und so sollte seine Haltung sein. Er holt Sie dort ab, wo Sie stehen und erarbeitet mit Ihnen das, was Sie brauchen, um sich erfolgreich zu bewerben, für sich und Ihre Arbeitskraft zu werben. Ein guter Coach ist "Entdeckerhelfer".

Bewerbungcoaching lohnt sich – in dreifacher Hinsicht. Indem Sie mehr und mehr sich selbst entdecken, gewinnen sie an Selbstvertrauen. Dabei werden Sie sicher und motiviert für kommende Prozesse. Diese gestalten Sie dann alleine, autark und sind somit Ihr eigener Bewerbungcoach.

Zum Autor:

Dr. Maximilian Köberl, München
coaching & seminare (BDVT)

Kontakt und weitere Informationen:
0179-4851039
mk@isarcoaching.de
www.isarcoaching.de

Dr. Maximilian Köberl war nach Studium und Promotion in Biophysikalischer Chemie neun Jahre im Außendienst der pharmazeutischen Industrie tätig. 2008 bildete er sich zum Coach und Trainer (BDVT) weiter und ist seit 2009 im Einzelcoaching und als Seminarleiter im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig. Seine Schwerpunkte sind: Konstruktives Stressmanagement, Achtsamkeit und Bewerbungcoaching.